



LINC

LINC PERSONALITY PROFILER

BEISPIELREPORT OTTO

INHALT UND STRUKTUR

DEIN ERGEBNISBERICHT IM ÜBERBLICK

Seite	Thema
2	Psyfacts
3	Bausteine der Persönlichkeit
4	Dein Profil in der Übersicht
5-6	Die Charaktereigenschaften (Big 5-Facetten)
7	Charakter im Detail
8-9	Kommunikation & Arbeitsstil
10	Fremdwahrnehmung
11	Lernen von anderen
12	Deine Motive in der Übersicht
13-14	Deine beiden stärksten Motive
15-16	Erläuterung aller Motive

PSYCHOLOGISCHE HINTERGRUNDINFORMATIONEN

DIE PSYFACTS

Du möchtest noch mehr wissen? Sehr gut!

Denn wir haben noch sehr viel mehr Informationen für dich als in diesen Bericht gepasst hätte. Wenn du unsere Begeisterung und Faszination für Psychologie teilst und mehr über die spannenden Themen in diesem Bericht erfahren möchtest, achte in den Ergebnistexten einfach auf dieses Symbol: Ψ

Das ist der griechische Buchstabe Psi und der führt dich mit dem Hinweis auf ein bestimmtes Thema zu den Psyfacts. Unter www.linc-institute.de/psyfacts haben wir für dich Hintergrundinformationen zu jedem einzelnen Thema mit Erläuterungen und Beispielen zusammengestellt.

Schau doch einfach einmal auf der Website vorbei und stöber nach allen Themen, die dich interessieren!



WAS GENAU WURDE ERFASST?

DIE BAUSTEINE DER PERSÖNLICHKEIT

Persönlichkeit ganzheitlich dargestellt

Jeder Mensch verfügt über eine individuelle, für ihn charakteristische Persönlichkeit, gebildet aus einer scheinbar unüberschaubaren Vielzahl unterschiedlicher Merkmale.

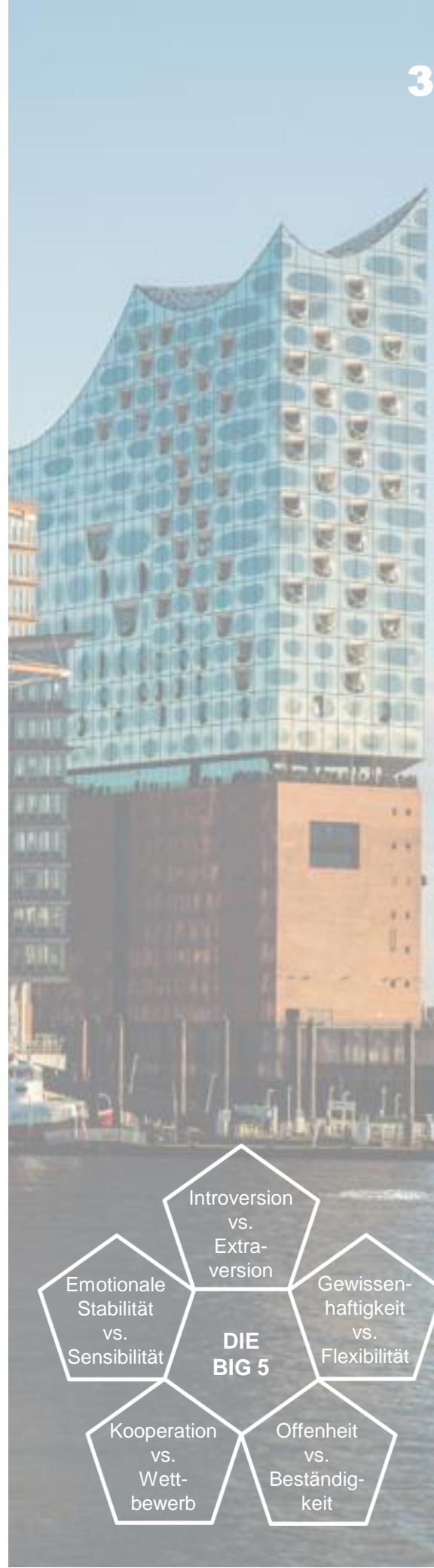
Und doch gibt es Möglichkeiten, Ordnung in dieses Chaos zu bringen. Stell dir die Facetten deiner Persönlichkeit als einzelne Bausteine vor. Wollen wir deine Persönlichkeit realistisch abbilden, müssen wir diese Bausteine erfassen und aus der Kombination dieser Bausteine ein Gesamtbild erzeugen.

Um dieses Gesamtbild möglichst exakt abzubilden, nutzen wir das mit Abstand beste Modell zur Erklärung von Persönlichkeit, die „Big Five“ (Ψ).

Diese fünf grundlegenden Persönlichkeitskomponenten wurden in zahlreichen psychologischen Studien immer wieder bestätigt und bilden die zentralen Säulen deiner Persönlichkeit.

Die Big Five werden im PERSONALITY PROFILER erfasst, ergänzt durch deine Motive („Was treibt mich an?“). Durch zahlreiche Diagramme, Kennzahlen und ausführliche Texte erfährst du im Detail, welche Bausteine deine Persönlichkeit prägen.

Die Ergebnisse machen Persönlichkeit transparent und verständlich und ermöglichen es dir so, dich selbst und andere noch besser zu verstehen.

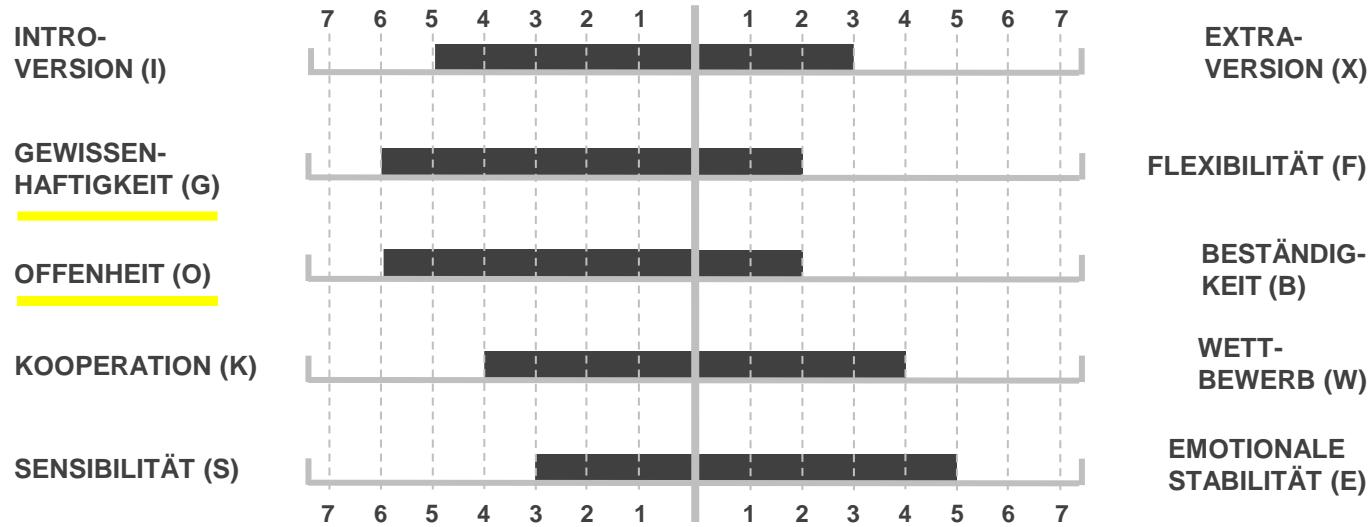


PERSONALITY PROFILER - DIE ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

DEIN PROFIL – ÜBERSICHT

CHARAKTER – DIE BIG FIVE

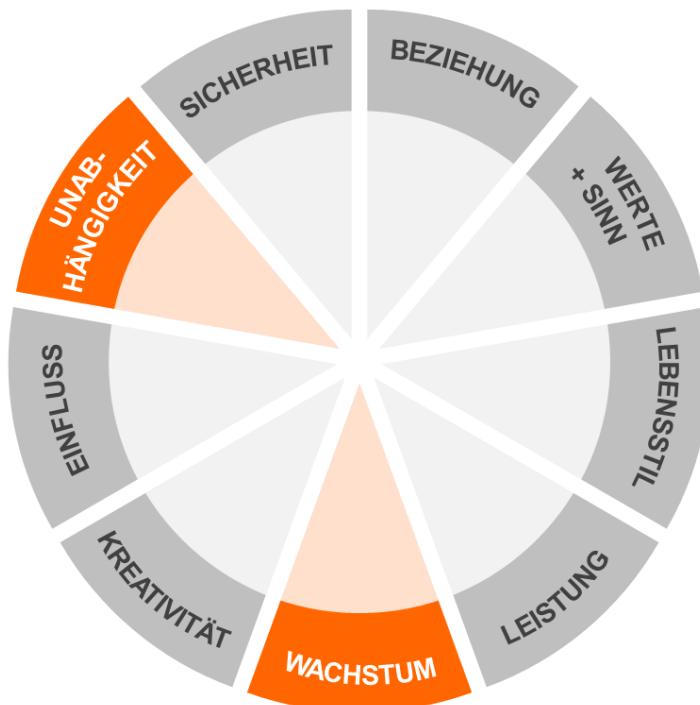
Die Charaktereigenschaften bestimmen, **wie** wir uns verhalten und unser Leben führen, ...



Ausprägungen: 7 = maximal / 6 = sehr hoch / 5 = hoch / 4 = moderat / 3 = mäßig / 2 = gering / 1 = minimal

MOTIVE – DEINE ANTREIBER

...während unsere Motive steuern, **was** wir für Ziele im Leben erreichen wollen ...



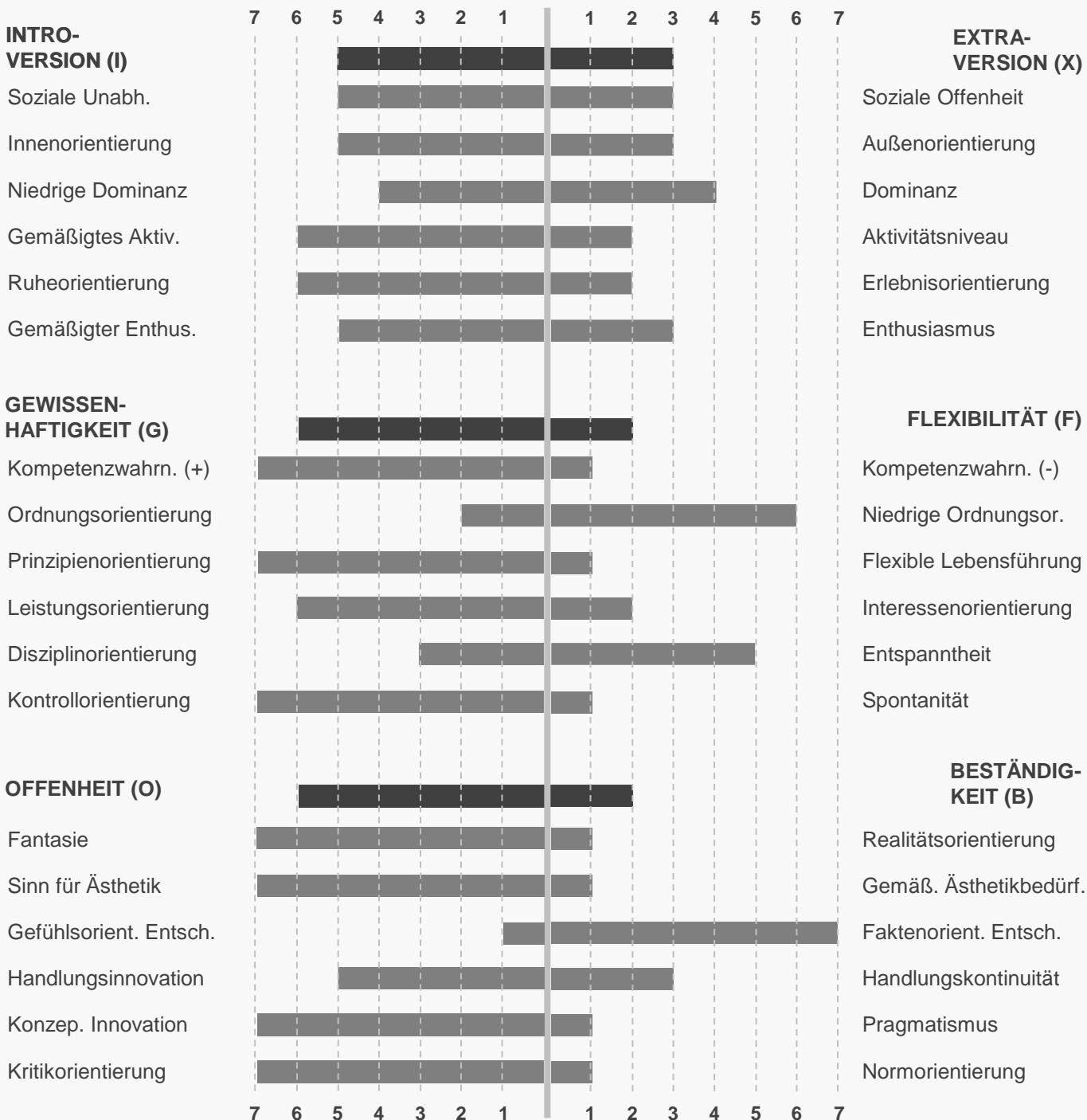
DEINE ZENTRALEN MOTIVE

UNABHÄNGIGKEIT UND WACHSTUM

DEINE PRÄFERENZEN BEI DEN BIG FIVE-DIMENSIONEN

DIE CHARAKTER-EIGENSCHAFTEN

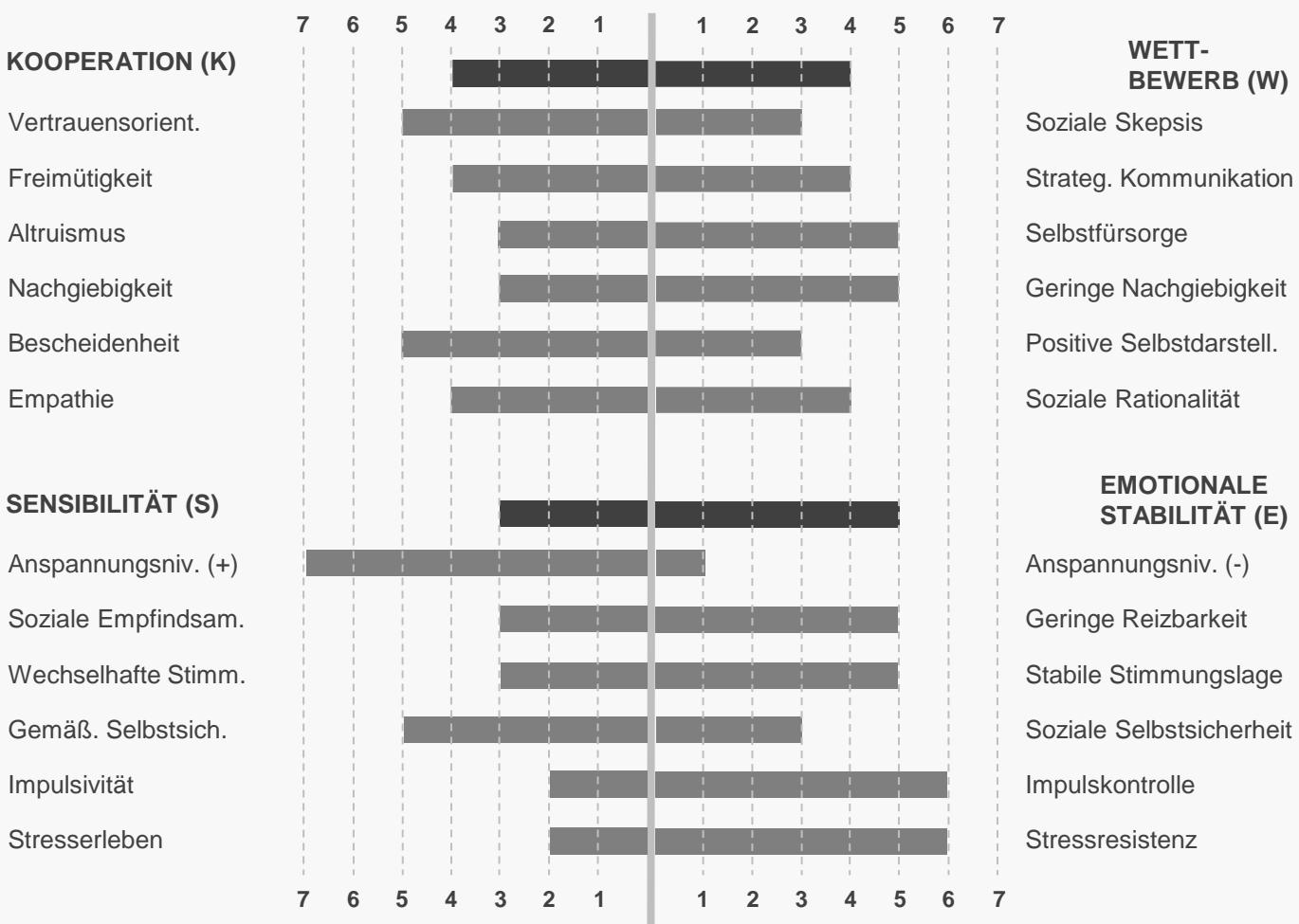
Die einzelnen Facetten der Big Five Dimensionen in der Übersicht



DEINE PRÄFERENZEN BEI DEN BIG FIVE-DIMENSIONEN

DIE CHARAKTER-EIGENSCHAFTEN

Die einzelnen Facetten der Big Five Dimensionen in der Übersicht



REFLEXIONSFRAGEN

- In welchen Situationen haben sich deine Präferenzen in der Vergangenheit besonders deutlich gezeigt?
- Wie beeinflussen deine Persönlichkeitspräferenzen deine Verhaltensstile, z.B. Arbeitsstil, Kommunikationsstil, Konfliktstil oder Führungsstil?
- Welche Persönlichkeitspräferenzen haben besonders zu deinen Erfolgen beigetragen?
- In welchen Bereichen hast du dich im Laufe der Jahre am stärksten verändert?
- Mit welchen Verhaltensweisen anderer Menschen kommst du wohl am wenigsten gut zurecht und aus welchen Präferenzen entspringt dieses Verhalten bei den Anderen wohl?
- In welchen Bereichen möchtest du eine Veränderung deiner persönlichen Stile erreichen?

BESCHREIBUNG DEINER ZENTRALEN CHARAKTEREIGENSCHAFTEN

CHARAKTER IM DETAIL

Kritikorientierung

Du hast kein Problem damit, den Status quo in Frage zu stellen und du tendierst stark dazu, bestehende Normen und Wertesysteme kritisch zu betrachten. Auch Hierarchien und Führungspersonen, ob beruflich oder politisch, sparst du bei deiner Kritik nicht aus. Wenn dir eine Regel als nicht sinnvoll erscheint, kann es durchaus vorkommen, dass du diese bewusst missachtest.

Kompetenzwahrnehmung

Dich selbst nimmst du als kompetent wahr und bist der Meinung, für die meisten Herausforderungen des Lebens eine Lösung finden zu können (Ψ Selbstwirksamkeit). Du bist dir deiner Fähigkeiten durchaus bewusst und vertraust auf deine breiten Kompetenzen in den verschiedensten Lebenssituationen (Ψ Kontrollüberzeugung).

Fantasie

Als sehr fantasievoller sowie fantasiebegabter Mensch verfügst du über eine äußerst reichhaltige Vorstellungskraft. Es macht dir Freude, immer wieder die harte Realität hinter dir zu lassen und dich von den eigenen Gedanken oder fantasievollen Geschichten inspirieren zu lassen. Häufig führt dies zu kreativen Ideen oder interessanten, bereichernden Gedankengängen.

Konzeptionelle Innovation

Es zeichnet dich eine große Offenheit für theoretische Ideen, Konzepte und Diskussionen aus. Zum Beispiel interessierst du dich wahrscheinlich für die neuesten wissenschaftlichen oder medizinischen Erkenntnisse und es macht dir großen Spaß, philosophische Grundsatzfragen oder abstrakte Ideen mit Gleichgesinnten zu diskutieren.

Faktenorientierte Entscheidungsfindung

Lieber hältst du dich an Fakten statt an Emotionen und versuchst, Fehlentscheidungen aufgrund von emotional getroffenen "Bauchentscheidungen" zu vermeiden.

Prinzipienorientierung

Du hast für dich klare moralische Prinzipien definiert, an denen du dein Handeln in vielen Situationen ausrichtest. So tust du dich z.B. sehr schwer damit, auf irgendeine Art und Weise gegen dein Pflichtbewusstsein zu verstößen. So bist du in der Regel äußerst verlässlich und es muss schon viel passieren, dass du einmal getroffene Abmachungen nicht einhältst.

VERHALTENSPRÄFERENZEN UND DENKANSTÖSSE

KOMMUNIKATION

Fantasie

Du magst es, wenn Gespräche nicht immer nur um trockene Sachthemen kreisen, sondern auch Raum für ausgefallene Ideen oder sogar vermeintliche "Spinnereien" lassen.

Fantasie

Deine Fantasie zahlt sich natürlich auch beim Aufbau deines Netzwerks aus, da du mit unterschiedlichen Menschen spannende Themen findest und oft als interessanter Gesprächspartner wahrgenommen wirst.

Kontrollorientierung

Du äußerst nur sehr selten vorschnell deine Meinung oder lässt dich zu unbedachten Aussagen hinreißen, die du später bereust. Stattdessen agierst du in der Kommunikation mit Anderen besonnen und abwägend.

Impulskontrolle

Du gehörst nicht zu den Menschen, denen in der Kommunikation unbedachte Äußerungen "rausrutschen". Dem Impuls, zum Beispiel auf eine flapsige Bemerkung sofort zu reagieren, kannst du gut widerstehen.

Stressresistenz

Wenn du gemeinsam mit anderen schwierige Phasen durchlebst und dabei als Anker und Stütze dienst, werden diese Menschen danach wahrscheinlich ein dauerhafter Bestandteil deines Netzwerks sein.

Bescheidenheit

Du erzählst nur ungerne viele Dinge über dich selbst und neigst dazu, eigene Stärken herunterzuspielen. Du musst daher auch aufpassen, dass du dein "Licht nicht zu sehr unter den Scheffel" stellst.

Prinzipienorientierung

Menschen spüren im Kontakt mit dir schnell, dass du deine Zusagen einhältst. Wenn du z.B. jemandem Hilfe anbietest, dann wirst du auch helfen und dies so, dass es der Person auch tatsächlich nützt.

VERHALTENSPRÄFERENZEN UND DENKANSTÖSSE

ARBEITSSTIL

Fantasie

Bringe dich überall dort ein, wo frische Ideen statt Lösungen nach "Schema F" gefragt sind. Aber achte darauf, dich bei der Bearbeitung deiner Aufgaben nicht zu verzetteln, wenn du zu viele Ideen auf einmal hast, aber noch keine klare Struktur zur Umsetzung zu erkennen ist.

Fantasie

Versuche auch weniger offene Teammitglieder für neue Impulse und Ideen zu begeistern.

Kompetenzwahrnehmung

Du genießt es, mit anderen kompetenten und selbständigen Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten, deren Aufgaben du nicht mit übernehmen musst.

Kritikorientierung

Zu viele Regeln und Vorgaben engen dich ein. Du hinterfragst Vorgaben, die dir nicht sinnvoll erscheinen oder ignorierst diese zum Teil auch einfach. Deine Meinung zu diesen aus deiner Sicht wenig zielführenden Regeln tust du kund, auch gegenüber deinen Vorgesetzten.

Kompetenzwahrnehmung

Den Herausforderungen bei der Arbeit fühlst du dich in der Regel gewachsen (Ψ Selbstwirksamkeit). Du agierst umsichtig, was natürlich auch deinen Teammitgliedern und Vorgesetzten nicht verborgen bleibt. Du wirst daher häufiger als Andere angesprochen, wenn es um Unterstützung bei der Lösung von Problemen geht.

Kritikorientierung

Du kannst im Team die Rolle des sogenannten "Advocatus Diaboli" (Ψ) übernehmen, der auch Dinge hinterfragt, die allen als selbstverständlich vorkommen. Genau durch solche kritischen Fragen entstehen oft die besten Ideen oder es fallen potentielle Gefahrenherde auf, die sonst unerkannt geblieben wären.

WIE SEHEN MICH DIE ANDEREN?

FREMDWAHRNEHMUNG

So werden Menschen mit deinem Profil häufig wahrgenommen

POSITIVE FREMDWAHRNEHMUNG

Da du selbst davon ausgehst, fast alle Probleme des Lebens lösen zu können, strahlst du dies auch aus und andere Menschen halten dich ebenfalls für sehr kompetent.

Deine äußerst reichhaltige Fantasie und Vorstellungskraft wird vor allem von Menschen bewundert, die über keine so ausgeprägte Gedankenwelt verfügen wie du.

Dein Mut, bestehende Strukturen und Autoritätspersonen herauszufordern, wird von vielen Menschen offen oder auch insgeheim bewundert.

Viele Menschen empfinden die Gespräche mit dir als überaus interessant und inspirierend, auch weil man mit dir kontroversere Themen diskutieren kann.

So ziemlich jeder, der einmal mit dir in einem Team gearbeitet oder eine Reise unternommen hat, ist von deinen umsichtigen Vorbereitung beeindruckt. Auch wenn es manchmal den einen oder anderen Witz darüber gibt, wie akribisch du dich vorbereitest, insgeheim wissen alle, dass man sich auf eines verlassen kann: Du wirst an alles Wichtige denken.

KRITISCHE FREMDWAHRNEHMUNG

Deine positive Wahrnehmung der eigenen Kompetenz kann dir, besonders wenn du diese öffentlich äußerst, von einigen Menschen als Arroganz ausgelegt werden.

Kritische Menschen interpretieren deine Gedanken teilweise als Luftschlösser und sehen dich dann als reinen Schöngest an.

Von Autoritätspersonen wirst du aufgrund deiner kritischen Grundhaltung im besten Falle als querdenkend, im schlimmsten Fall als querulantisch wahrgenommen.

In einigen Situationen kann deine ausgeprägte Impulskontrolle auch überkontrolliert und/oder sogar zwanghaft auf Andere wirken.

Menschen ohne Sinn für die schönen Künste nehmen jemanden wie dich, mit einem ausgeprägten Interesse für Kunst und Kultur, häufig zwar als hochgebildet, aber rein theoretisch veranlagt und intellektuell wahr.

ANWENDUNG DER ERGEBNISSE

LERNEN VON ANDEREN

Von sehr beständigen Menschen könntest du lernen...

Die tatsächliche Umsetzbarkeit deiner Ideen und Vorschläge stets im Blick zu behalten.

Die praktischen Dinge des Lebens nicht als für dich uninteressant abzutun, sondern dich auch mit diesen Aspekten des Lebens auseinanderzusetzen. Vielleicht stellen sich dann auch z.B. handwerkliche, technische oder andere ganz "handfeste" Fragestellungen für dich als bereichernde Erfahrung heraus.

Solange bei einer Sache zu bleiben, bis diese tatsächlich erfolgreich Realität geworden ist, statt immer wieder neue, noch ungewöhnlichere Pläne zu schmieden, bevor die alten umgesetzt worden sind.

Bestehenden Strukturen, Vorgehensweisen oder Autoritätspersonen zunächst einmal wirklich eine Chance zu geben und diese nicht zu schnell in Frage zu stellen, denn nicht immer ist das Neue und Andere auch wirklich besser als das Vorhandene.

Die praktischen Dinge des Lebens nicht als für dich uninteressant abzutun, sondern dich auch mit diesen Aspekten des Lebens auseinanderzusetzen. Vielleicht stellen sich dann auch z.B. handwerkliche, technische oder andere ganz "handfeste" Fragestellungen für dich als bereichernde Erfahrung heraus.

Von sehr flexiblen Menschen könntest du lernen...

Zu akzeptieren, dass nicht jedes Ziel erreichbar ist und stattdessen alternative Ziele oder andere Wege zum ursprünglichen Ziel ins Auge gefasst werden sollten.

In Momenten, in denen es nicht um Leistung oder Erfolg geht, auch einmal völlig locker zu lassen, sich zu entspannen und absolut ungeplant in den Tag zu leben.

Dich in Momenten, in denen Planung, Struktur und gute Vorbereitung nicht mehr möglich oder auch nicht angebracht ist, auch auf Improvisation und intuitives Handeln einzulassen.

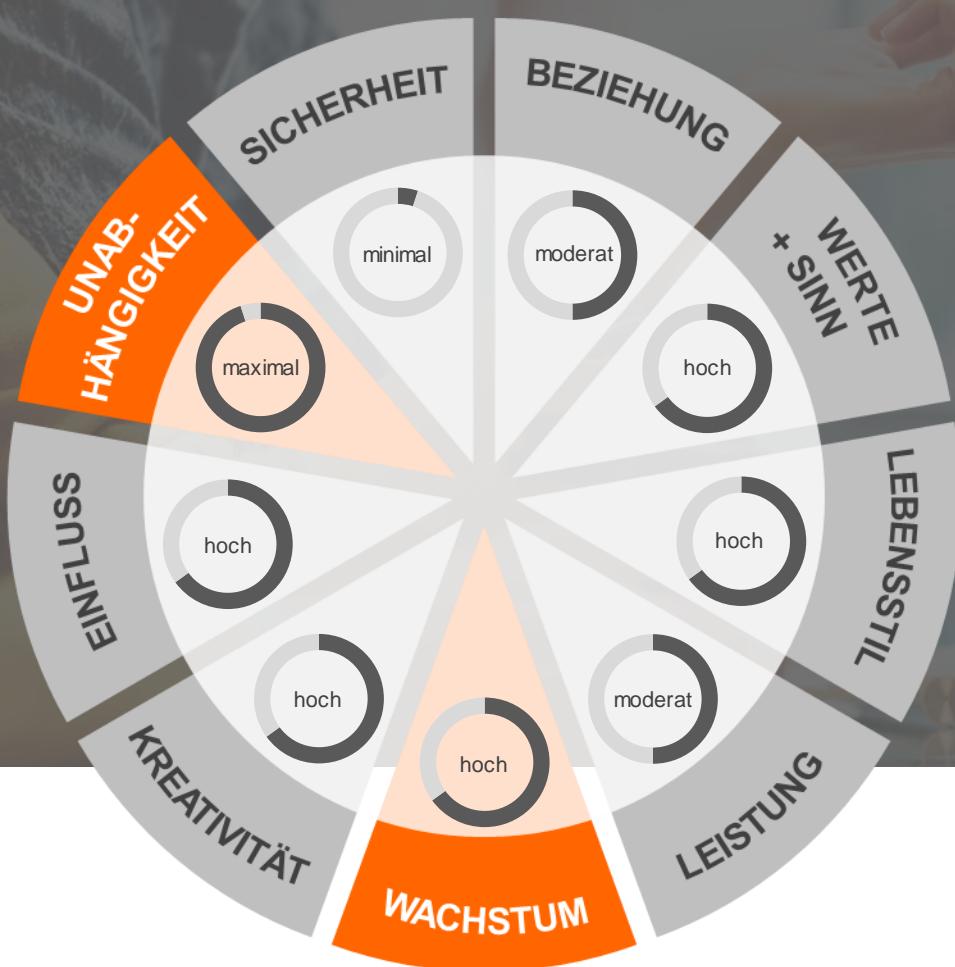
Nicht zu streng zu dir selbst zu sein, die eigenen Bedürfnisse nach Erholung, Entspannung und Pausen nicht zu ignorieren und keinen Raubbau am eigenen Körper zu betreiben, denn dies kann im schlechtesten Fall im Burnout enden (Ψ Burnout).

Nicht bis zum bitteren Ende an Plänen festzuhalten, die einfach nicht funktionieren.

WAS TREIBT MICH AN?

DEINE MOTIVSTRUKTUR

Deine Ausprägung in den neun zentralen Handlungsmotiven



- Die Grafik zeigt dir die neun zentralen Motive menschlichen Handelns.
- Motive sind die hinter den Charaktereigenschaften und Kompetenzen liegenden Triebkräfte, die uns dazu antreiben, ein bestimmtes Ziel erreichen zu wollen. Motive sind somit ein integraler Bestandteil der Persönlichkeit.
- Jeder Mensch verfügt über alle neun Motive. Diese sind aber bei jedem unterschiedlich stark ausgeprägt. Einige der Motive steuern

dein Verhalten stärker als andere. Daher ist es wichtig, die persönliche Struktur der neun grundlegenden Motive zu kennen.

- Motive können auch scheinbar widersprüchlich sein. Dies ist ein Zeichen für „konkurrierende“ Triebkräfte und in der Regel ein sinnvoller Ansatzpunkt für die persönliche Reflexion.
- Im Folgenden erläutern wir dir deine beiden am stärksten ausgeprägten Handlungsmotive im Detail.

WAS TREIBT MICH AN?

DIE MOTIVE

DAS UNABHÄNGIGKEITSMOTIV



Das Unabhängigkeitsmotiv zeichnet sich aus durch den Wunsch nach ...

Möglichkeiten zur freien beruflichen Entfaltung gemäß den persönlichen Wünschen

Einem hohen Maß an Eigeninitiative und Autonomie bezüglich sämtlichen wichtigen Lebensbereichen wie Beruf, Familie, Freundschaften

Dem Impuls, sich beruflich selbstständig zu machen

Dein Motiv erfolgreich nutzen: Folgende Aufgaben und Entwicklungsziele passen zu deinem Motiv

Aufgaben, die du selbstständig und ohne ständige Eingriffe oder Kontrollen einer höheren Instanz ausführen kannst

Projekte, die du selbst planen und umsetzen kannst, statt nur ausführendes Organ zu sein

Aufgaben im Rahmen von Veränderungsprozessen, bei denen aufgrund der Umwälzungen ein höherer Grad an Freiheit herrscht als bei Standardprozessen

Alle Tätigkeiten im Rahmen des Aufbaus einer eigenen Existenz

WAS TREIBT MICH AN?

DIE MOTIVE

DAS WACHSTUMSMOTIV

hoch

Das Wachstumsmotiv zeichnet sich aus durch den Wunsch nach ...

Persönlichem und beruflichen Wachstum und ständiger Weiterentwicklung

Dem Meistern immer größerer Herausforderungen in unterschiedlichsten Bereichen des Lebens

Dem Erreichen von Zielen, die zunächst unerreichbar erscheinen

Dein Motiv erfolgreich nutzen: Folgende Aufgaben und Entwicklungsziele passen zu deinem Motiv

Bisher ungelöste Probleme, an denen Andere vor dir gescheitert sind

Aufgaben, die dir dabei helfen, die nächste Entwicklungsstufe in deiner persönlichen oder beruflichen Entwicklung zu erreichen

Tätigkeiten, bei denen du dich im direkten Wettbewerb mit Anderen messen und behaupten kannst

Aufgaben, die dir deine Grenzen aufzeigen und dir gleichzeitig ermöglichen diese Grenzen zu verschieben, in dem du Erfahrung sammelst und an der Aufgabe wächst

WAS TREIBT MICH AN?

DIE MOTIVE

Erläuterungen zu allen neun Motiven

DAS BEZIEHUNGSMOTIV – DAS STREBEN NACH...

- Aufbau, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung von Beziehungen
- Zugehörigkeit zu einem sozialen Netz
- Gemeinschaft, Geselligkeit und Geborgenheit in einer Gruppe
- Freundschaft und Loyalität innerhalb der Gemeinschaft
- Dem gemeinsamen Erreichen von Zielen in einer Gruppe, statt allein

DAS WERTMOTIV – DAS STREBEN NACH...

- Einer Tätigkeit, die den eigenen Werten entspricht und es möglich macht, diese auch mit Leben zu füllen
- Einem selbst wahrgenommenen Sinn in der eigenen Tätigkeit
- Einem Umfeld oder einer Aufgabe, in der du deinen Idealismus nicht unterdrücken musst, sondern dieser akzeptiert und geteilt wird

DAS LEBENSSTILMOTIV – DAS STREBEN NACH...

- Integration privater und familiärer Bedürfnisse in die Karriereplanung
- Einem erfüllten Leben voller positiver Eindrücke und Zufriedenheit
- Unterstützung seitens des Arbeitgebers bei einer gesunden Balance aus Arbeit und Erholung (Work-Life-Balance)
- Modernen Modellen der Lebensführung

DAS LEISTUNGSMOTIV – DAS STREBEN NACH...

- Erfolg, ausgedrückt durch einen ausgeprägten Ehrgeiz
- Aneignung von Fachkompetenz und einer kompetenten Ausführung übertragener Aufgaben
- Einem positiven Selbstwertgefühl durch gezeigte Leistung
- Möglichkeiten, sich durch Leistung von Anderen zu differenzieren

DAS WACHSTUMSMOTIV – DAS STREBEN NACH...

- Persönlichem und beruflichen Wachstum und ständiger Weiterentwicklung
- Dem Meistern immer größerer Herausforderungen in allen Lebensbereichen
- Dem Erreichen von Zielen, die zunächst unerreichbar erscheinen
- Dem Austesten und Verschieben der eigenen Grenzen
- Dem Wunsch, das Besondere zu erreichen

DAS KREATIVITÄTSMOTIV – DAS STREBEN NACH...

- Dem Ausleben des eigenen kreativen Potentials
- Dem Erarbeiten völlig neuer Problemlösungen für komplexe Herausforderungen
- Befriedigung der eigenen Neugier und Aneignen neuen Wissens
- Selbstständigem und unorthodoxem Denken ohne Beschränkungen und Vorgaben



WAS TREIBT MICH AN?

DIE MOTIVE

Erläuterungen zu allen neun Motiven

DAS EINFLUSSMOTIV – DAS STREBEN NACH...

- Möglichkeiten zur Einflussnahme auf das eigene Leben und das eigene Umfeld
- Einem positiven Selbstwertgefühl durch Prestige und Anerkennung
- Führungspositionen, die Verantwortung, Sichtbarkeit und Macht beinhalten
- Einem Streben nach Überlegenheit und Dominanz in sozialen Situationen
- Nach außen hin demonstrierte Stärke und Sicherheit

DAS UNABHÄNGIGKEITSMOTIV – DAS STREBEN NACH...

- Einem hohen Maß an Eigeninitiative und Autonomie bezüglich sämtlichen wichtigen Lebensbereichen
- Einer nicht zu engen Bindung an Personen oder Besitztümer
- Selbstständiger Aufgabenerfüllung und Entscheidungsspielraum
- Dem Impuls, sich beruflich selbstständig zu machen

DAS SICHERHEITSMOTIV – DAS STREBEN NACH...

- Einer möglichst stabilen Lebenssituation mit einer festen Partnerschaft sowie langfristigen und belastbaren Freundschaften
- Einem gesicherten Arbeitsplatz und einer stabilen, vorhersehbaren finanziellen Situation
- Einem sicheren Wohnort ohne Kriminalitätsprobleme und mit einer verlässlichen Justiz



Deine beiden größten Antreiber

REFLEXIONSFRAGEN

- **Was zeichnet jeweils meine persönlichen Motive aus?**
- **Wodurch äußert sich das jeweilige Motiv bei mir?**
- **Woher kommt mein jeweiliges Motiv und wie ist es entstanden?**
- **Wer oder was hat das jeweilige Motiv besonders geprägt?**
- **Welche Entscheidungen wurden durch meine Motive jeweils beeinflusst?**
- **Welchen Anteil hat das jeweilige Motiv an meiner derzeitigen beruflichen und privaten Lebenssituation?**
- **Welche meiner Ziele für meine berufliche und private Zukunft passen zu meinem jeweiligen Motiv?**
- **Möchte ich mich von meinem jeweiligen Motiv in Zukunft mehr oder weniger leiten lassen als bisher?**

LINC

PERSONALITY PROFILER

DU HAST FRAGEN
ODER MÖCHTEST
NOCH MEHR WISSEN?

KONTAKTIERE UNS GERNE!

LINC GmbH
info@linc-institute.de
+49 4131 2270700
www.linc-institute.de/lpp